

**Die Deutsche Bank muss sich klar zum Klimaschutz bekennen** – und die Finanzierung des klimaschädlichen Kohlekraftwerkes in Mainz stoppen!

Bitte unterstützen Sie diese Kampagne und schicken den beiliegenden Abschnitt an die Klima Allianz, damit wir die Protestnoten sammeln und in einer wirkungsvollen Aktion an die Deutsche Bank übergeben können.

Adresse: Klima Allianz, Marienstrasse 19-20, 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das geplante Mainzer Kohlekraftwerk wird pro Jahr 4,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> freisetzen. Ich finde es daher unverantwortlich, dass die Deutsche Bank derzeit alles daran setzt, dieses Kraftwerk zu finanzieren, obwohl die BürgerInnen von Wiesbaden und Mainz mehrheitlich gegen den Bau dieses Klima-Killers sind.

Deshalb fordere ich Sie auf, von einer Finanzierung dieses klimaschädlichen Risikoprojektes auf Kosten der Steuerzahler abzusehen!

Absender:

**Für den 23. Mai plant KoMa eine erneute große Demonstration in Mainz - kommen auch Sie!** Treffpunkt 11:30 Uhr am Hauptbahnhof. Abschlusskundgebung um 12:30 Uhr auf dem Gutenbergplatz.



Die Bürgerinitiative Kohlefreies Mainz (KoMa) e.V. engagiert sich seit September 2006 gegen den geplanten Bau des Mainzer Kohlekraftwerkes. Wir lassen nicht locker, bis das klimaschädliche Projekt beerdigt ist.  
[www.kohlefreies-mainz.de](http://www.kohlefreies-mainz.de)

**KeK~~o~~Wi** **Kein Kohlestrom Wiesbaden**

Bürgerinitiative „Kein Kohlestrom Wiesbaden“ (KeKoWi)  
[www.kein-kohlestrom-wiesbaden.de](http://www.kein-kohlestrom-wiesbaden.de)

## die klima-allianz

„Die Klima-Allianz“ ist ein bundesweites Bündnis von Umwelt-, Verbraucher-, Tierschutz- und entwicklungspolitischen Organisationen, sowie verschiedenen evangelischen Landeskirchen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Die Klima Allianz umfasst momentan mehr als 100 Mitgliedsorganisationen.  
[www.die-klima-allianz.de](http://www.die-klima-allianz.de)

V.i.S.d.P.: Klima Allianz, Elias Perabo. Marienstrasse 19-20, 10117 Berlin

# Klimaschutz - uns doch egal!



## Für mehr Kohle!



**Deutsche Bank**  
Leistung die Leiden schafft

## Kohlekraftwerke vs. Klimaschutz

Kohleverstromung ist die klimaschädlichste Art der Energieerzeugung. Das neue Kohlekraftwerk zwischen Mainz und Wiesbaden soll jedes Jahr ca. 4,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> in die Luft blasen - und das über die nächsten vierzig Jahre. Zum Vergleich: die Stadt Mainz hat inklusive Industrie und Verkehr jährlichen einen Ausstoß von ca. 3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>.

Millionen von Menschen leiden bereits heute unter dem Klimawandel. Wissenschaftler und Vordenker wie Friedenobelpreisträger Al Gore haben sich klar gegen den Neubau von Kohlekraftwerken ausgesprochen. Trotzdem will die Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) einen solchen Klima-Killer bauen. An dem Risikoprojekt soll festgehalten werden, obwohl die Mehrheit der Bevölkerung und sogar die Räte der Städte Mainz und Wiesbaden gegen das Kraftwerk sind.

Die Deutsche Bank soll die Finanzierung des Kohlekraftwerkes sicherstellen, da die KMW nicht genügend Eigenkapital besitzt. Sie spielt eine zentrale Rolle, denn ohne den Kredit würde es auch kein Kraftwerk in Mainz geben.

**Leider handelt die Deutsche Bank ganz nach dem Motto: ‚Klimaschutz - uns doch egal.‘**

## Risikogeschäft Mainzer Kohlekraftwerk

Seit September 2008 sollte die Deutsche Bank zusammen mit der Barclays Bank einen Kredit für die KMW organisieren. Auch ein halbes Jahr später steht diese Finanzierung nicht. Dies hängt im Wesentlichen mit den hohen Investitionsrisiken des Mainzer Kraftwerkes zusammen:

**Explodierende Baukosten.** Die Baukosten sind schon von 900 Millionen Euro auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen. Eine weitere Verteuerung von 1,3-1,5 Milliarden Euro ist wahrscheinlich.

**Steigende Betriebskosten.** Für den Ausstoß von CO<sub>2</sub> muss das Kraftwerk Emissionszertifikate ersteigern. Kohlestrom wird dadurch im Verhältnis zum Strom aus Gas teurer.

**Verkürzte Laufzeiten.** Durch den weiteren Ausbau der schwankenden erneuerbaren Energien werden Kraftwerke flexibler als bisher reagieren müssen. Kohlekraftwerke sind unflexibel und langsamer als andere Kraftwerke zu steuern. Die Folge: Es wird nicht soviel Strom produziert werden können wie geplant.

**Das Kohlekraftwerk bleibt ein Risikoprojekt für die Banken und die Kommunen.**

## Kohlekraft: Das Risiko trägt der Steuerzahler

Die Wirtschaftlichkeit ist nicht nur relevant für die Deutsche Bank, sondern auch für die BürgerInnen der Region Mainz – Wiesbaden. Sollte das Kraftwerk unwirtschaftlich laufen oder gar eine Investitionsruine werden, müsste die KMW aber auch die Stadtwerke dafür bürgen.

Durch das Engagement der Deutschen Bank hinsichtlich der Finanzierung des Kraftwerkes zeigt die Bank nicht nur dem Klimaschutz die kalte Schulter, sie spekuliert auch darauf, dass das Risiko am Ende die Bürgerinnen und Bürger von Mainz und Wiesbaden tragen.

Dabei scheint es der Deutschen Bank völlig egal zu sein, dass beide Städte das Projekt ablehnen und alles in Bewegung setzen, um den Bau des Kraftwerkes noch zu verhindern.